



Die Übereinstimmung der Plandarstellung sowie der Aufstellungs-,
 Offenlegungs- und Beschlusvermerke mit dem Original wird bescheinigt
 Kassel, den 8. Juli 1976

STADT KASSEL
 Späher
 BAUDIREKTOR

PLANZEICHENERKLÄRUNG

| | | | | | |
|------------------------------------|--|---|------------------------------|-------------------------|------------------------|
| Bestand, Grenzen, Sonstiges | --- Stadtgrenze | --- Gemarkungsgrenze | --- Flurgrenze | --- Flurstücksgrenze | x123,79 Höhenpunkt |
| ▨ Vorhandene Bebauung | ▬ Zaun | ▬ Mauer | ⊗ Kanalschacht | | |
| Art der baulichen Nutzung | WS Kleinsiedlungsgebiet | WR Reines Wohngebiet | WA Allgemeines Wohngebiet | MD Dorfgebiet | MI Mischgebiet |
| | GE Gewerbegebiet | GI Industriegebiet | SW Wohnendehausgebiet | SO Sondergebiet | |
| Maß der baulichen Nutzung | z.B. III Zahl der Vollgeschosse, Höchststige | III Zahl der Vollgeschosse, zwingend | G Zusätzliches Garagenschloß | 0,4 Grundflächenzahl | 0,7 Geschosflächenzahl |
| | 0 Offene Bauweise | △ Nur Einzel- oder Doppelhäuser zulässig | △ Nur Hausgruppen zulässig | g Geschlossene Bauweise | — Baulinie |
| | — Baugrenze | ⊕ Stellung baulicher Anlagen bei zwei Hauptrichtungen | | | |

| | | | |
|--|--------------------------|-------------------------------|--|
| bauliche Anlagen für den Gemeinbedarf | ▲ Schule | ⊕ Kindergarten | ⊕ Kirche |
| Baugrundstück für den Gemeinbedarf | | | |
| Grünflächen | □ Grünflächen | ○ Bäume zu erhalten | ○ Bäume zu pflanzen |
| | ⊕ Parkanlage | ⊕ Gärtnersch genutzte Flächen | ⊕ Dauerkleingärten |
| | ⊕ Friedhof | ⊕ Sportplatz | ⊕ Spielplatz |
| Versorgungsanlagen | ⊕ Umformerstation | ⊕ Wasserbehälter | |
| Verkehrsmittel | ⊕ Öffentl. Parkflächen | ⊕ Verkehrsgrün | |
| | — Straßenverkehrsflächen | — Straßenbegrenzungslinie | — Autobahnen, autobahnähnliche Straßen |
| | — Zufahrtsverbot | — Überfahrt | |

| | | | |
|---|---|--|---|
| Sonstige Flächennutzungen | □ Wasserflächen | □ Flächen für die Landwirtschaft | □ Flächen für die Forstwirtschaft |
| Sonstige Festsetzungen und Darstellungen | □ Flächen für Stellplätze oder Garagen | S1 Ga Stellplätze, Garagen | GS1 GGa Gemeinschafts-Stellplätze, Gemeinschaftsgaragen |
| | TGa GTGa Tiefgaragen, Gemeinschafts-Tiefgaragen | WP Waschplatz | |
| | ⊕ HOTEL Baugrundstück für besondere bauliche Anlagen | | |
| | — Mit Geh-(G), Fahr-(F) und Leitungsrechten (L) zu belastende Fläche | | |
| | ⊕ Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke | | |
| | ⊕ Abgrenzungen unterschiedlicher Nutzungen | | |
| | ⊕ Abgrenzungen sonstiger unterschiedlicher Festsetzungen | | |
| | — Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes | | |
| | ⊕ Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen | | |
| Kennzeichnungen, Nachrichtliche Übernahmen | ⊕ Umgrenzung der Flächen, die dem Natur- oder Landschaftsschutz unterliegen | N Naturschutz L Landschaftsschutz | |
| | ⊕ Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen | W Wasserschutzgebiet Q Überschwemmungsgebiet | |
| | ⊕ Sanierungsgebiet | | |
| | ⊕ Flächen für Bahnanlagen | | |
| | ⊕ Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und Hauptabwasserleitungen | | |

Festsetzungen durch Text

- Die Festsetzungen des Bebauungsplanes für das Gebiet der Stadt Kassel i. M 1:5000 vom 18.11.1972 haben innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches dieses Bebauungsplanes keine Geltung.
- Die nach BauNVO vom 26.11.1968 § 4 Abs. 3 Ziffer 6 ausnahmsweise zugelassenen Ställe für Kleintierhaltung sind im Baugebiet WA nicht zulässig.
- Das Verkehrsgrün (V) für das ein Pflanzgebot (pfg) gilt, ist locker mit Busch- und Baumgruppen zu bepflanzen und zu erhalten.
- Innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches dieses Bebauungsplanes werden die Festsetzungen der nach § 173 Abs. 3 B BauG als Bebauungsplan weitertgeltenden Fluchtlinienpläne aufgehoben.

Rechtsgrundlagen: Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341)
 Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237)
 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 17.1960 (GVBl. S. 103)
 2. Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 20.6.1961 (GVBl. S. 86)

Planunterlagen hergestellt nach dem unter Zugrundelegung der Flurkarte entstehenden städtischen Kartenwerk durch das Stadtvermessungsamt (Verm. St nach § 8 Nr. 3 Kat. Ges.) Kassel, den 3. September 1975 Stand v. 24.4.1975

Der Magistrat
 Der Planungsamt
 Der Stadtvermessungsamt

Als Bebauungsplan-Entwurf zur öffentlichen Auslegung beschlossen von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel gemäß § 2 (1) 6) des Bundesbaugesetzes am 3.11.1975

Der Magistrat
 Der Stadtverordnetenversammlung

Hat öffentlich ausgelegt gemäß § 2 (1) 6) BBauG vom 23.12.1975 bis einschließlich 30.1.1976 Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung wurden bekanntgemacht im Kasseler Wochenblatt Nr. 51 vom 19.12.1975

Der Magistrat
 Der Stadtverordnetenversammlung

Genehmigungsvermerk
GENEHMIGT
 mit Verfügung vom 25.3.1977
 - III/Gc - III/3d - 61d 04 - 01 (01) -
 Kassel, den 25.3.1977
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
 Im Auftrag

Der mit dem Genehmigungsvermerk der Aufsichtsbehörde versene Bebauungsplan ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) bekanntgemacht im Kasseler Wochenblatt Nr. 19 vom 13.5.1977 Rechtsverbindlich geworden am 13.5.1977 Kassel, den 13. Mai 1977

Der Magistrat
 Der Stadtverordnetenversammlung

STADT KASSEL

BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS GEBIET ZWISCHEN FULDATALSTRASSE / WILHELM-SPECK-STRASSE GARTENSTRASSE / SCHIRMERSTRASSE

VI 32